



23.12.2025

Liebe Mitwirkende der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt bei der *Aktion Dreikönigssingen 2026* in Schirgiswalde, sehr geehrter Herr Pfarrer Dariusz Frydrych, liebe Ehrenamtliche bei der Sternsinger-Aktion, lieber Markus Schulz und Stefan Kirschstein mit den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats, liebe Sternsinger:

Wir starten erneut – mit Ihrer Unterstützung. Die 68. Aktion Dreikönigssingen im Januar 2026 steht unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Wie jedes Jahr ziehen die Sternsinger in allen deutschen Bistümern von Haus zu Haus, singen ein Lied, bringen mit dem Spruch: *C+M+B – Christus Mansionem Benedicat*, Segen in die Wohnungen und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Gleichzeitig machen sie auf das Schicksal von Millionen Kindern aufmerksam, die arbeiten müssen, statt zur Schule zu gehen. Weltweit sind es rund 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren, über 54 Millionen von ihnen leben unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch nach Deutschland. Kinderarbeit bezeichnet Tätigkeiten, die Kinder vom Schulbesuch abhalten oder ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden. Gelegentliche Hilfe im Haushalt oder ungefährliche Tätigkeiten nach der Schule gelten dagegen nicht als Kinderarbeit.

Jedes Jahr stehen ein Beispielland und ein Thema im Mittelpunkt der Aktion. 2026 ist es *Bangladesch*. Das Thema *Kinderarbeit* verdeutlicht Kindern und Jugendlichen in Deutschland, wie wichtig die Rechte auf Schutz und Bildung sind. Die gesammelten Spenden fließen jedoch unabhängig davon in Projekte von Partnerorganisationen, die mit Kindern in rund hundert Ländern weltweit arbeiten. Sie tragen dazu bei, dass Kinder sicher leben, zur Schule gehen und eine hoffnungsvolle Zukunft haben. Eltern, Gemeinden, Unternehmen und Behörden werden sensibilisiert, Kinderrechte zu achten und umzusetzen. Nur so lässt sich der Teufelskreis von Armut, Kinderarbeit und fehlenden Aufstiegschancen durchbrechen.

Auch unsere Organisation ACEDIM in El Salvador gehört zu den Partnern der Sternsinger. Unser Department Morazán, in dem wir leben, zählt zu den ärmsten Regionen des Landes. Bei uns müsste das Motto allerdings lauten „Schule statt Feldarbeit“, da die meisten unserer Leute in der Landwirtschaft arbeiten. Da der Staat seiner Bildungsaufgabe nicht nachkam, errichtete ACEDIM Klassenräume für Schulen und ein Gymnasium und organisierte einen kostenlosen Schultransport. Besonders wichtig ist unser regionales Stipendienprogramm, das derzeit rund 250 Gymnasiasten aus mehr als 20 Gemeinden unterstützt – viele davon aus weit entfernten Gemeinden. Die Stipendiaten können zwischen den Fachrichtungen Wirtschaft, Technik, Landwirtschaft und Tourismus wählen. Neben den Anschaffungen für spezielle Schuluniformen, Unterrichtsmaterialien, Materialien für den Fachunterricht sowie den hohen Transportkosten übernimmt ACEDIM auch die Ausgaben für das Schülerwohnheim, für unsere Schulspeisung sowie für notwendige Medikamente und Hilfsmittel wie z. B. Brillen. Der Bau eines weiteren Schülerwohnheims ist für das kommende Jahr vorgesehen, hängt allerdings sehr davon ab, ob wir bis dahin alle erforderlichen Spenden beieinanderhaben.

Unsere mit Kinder- und Jugendarbeit vermittelt, nicht nur in den Gruppenstunden, sondern auch bei speziellen Veranstaltungen, die grundlegenden Werte, informiert Kinder über ihre Rechte und trägt dazu bei, Schutz und Bildung der Kinder zu sichern. Auf diese Weise schaffen wir Perspektiven für junge Menschen und stärken Familien, die oft hilflos vor gesellschaftlichen Problemen stehen.

Alle erwähnten Aktivitäten können wir allerdings nur dann durchführen, wenn sie durch Spenden finanziert werden. Vom hiesigen Staat bekommen wir leider keinerlei Hilfe. Nur dank der Unterstützung unserer Partner-Kirchengemeinden und des Kindermissionswerks konnten wir bisher unser Bildungsprojekt in Segundo Montes erfolgreich weiterführen. Wir bitten Sie daher erneut um Ihre Unterstützung für unser Projekt 2025\_0218\_003. Ihre finanzielle Hilfe ist notwendig, damit unsere Kinder ihr Leben positiv gestalten und auf eine menschenwürdige Zukunft bauen können.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr 2026.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr